

# SYNTHOS PS

## General Purpose Polystyrene

### Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der VO (EG) 1907/2006 (REACH) &amp; VO (EU) 2020/878

Erstellt am (Version): 2017/06/01 (1)

Aktualisierung (Nummer): 2025/10/16 (4)

#### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

##### 1.1. Produktidentifikator

Chemische Bezeichnung: Polystyrol,  
 Produktname: SYNTHOS PS GP grade 525, 585A, 585X, 137, 152, 154, 171, 172, 174, 174H  
 SYNTHOS PS MG: 130M, 170M, 171M  
 EINECS Nr. Ausgenommen (Polymer).  
 REACH Registriernr. Ausgenommen (Polymer).

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Identifizierte Verwendungen

Nach dem eingesetzten Typ z.B. für die Herstellung von Verpackungen für die Lebensmittelindustrie (für fettarme Lebensmittel) medizinischen Gegenständen, Haushaltsgegenständen, Zeichenschablonen, warmgeformten Verpackungen, Bauplatten für Duschen, Dämmplatten aus Zellkunststoff usw.

###### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Synthos S.A.  
 ul. Chemików 1  
 32-600 Oswiecim  
 Polen  
 Tel. + 48 33 844 18 21..25  
 Fax + 48 33 842 42 18  
[reachSD@synthosgroup.com](mailto:reachSD@synthosgroup.com)

Anlagenproduktionen:

- Synthos Dwory 7 spółka z ograniczoną odpowiedzialnością, ul. Chemików 1, Oświęcim, Polen
- Synthos Kralupy a.s., 278 01 Kralupy nad Vltavou, O. Wichterleho 810, Tschechische Republik
- Synthos Breda B.V. Lijndonk 25, 4825BC Breda, Niederlande

##### 1.4. Notrufnummer

Polen: 48 33 847 22 23 (24 Std. erreichbar)  
 Tschechische Republik: +420 315 727 085, +420 315 713 041  
 Niederlande: +44 1865 407333

#### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### 2.1.1. Einstufung des Gemischs nach den Einstufungskriterien gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt wird als ein Gefahrgemisch nicht eingestuft.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gemäß dem EU-Recht sowie den nationalen Anforderungen ist das Produkt nicht kennzeichnungspflichtig.

##### 2.3. Sonstige Gefahren

Kein Produktbestandteil erfüllt die Anforderungen von PBT und/oder vPvB.

Die Inhaltsstoffe ( $\geq 0,1\%$ ) sind nicht in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste aufgenommen, weil die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen, und aufweisen keine gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

#### 3.1 Gemische

**Gehalt an Polystyrol – Synthetischen Polymermikropartikel (SPM): 100 %**

**Das Produkt ist ein Polymer mit dem KN-Code 39 03 19 00 –Polystyrol.**

Das Produkt enthält keine Gefahrbestandteile in den Mengen, die gemäß dem EU-Recht sowie den nationalen Anforderungen ihre Auflistung in diesem Teil des Sicherheitsdatenblattes erforderlich machten.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1.1. Nach Einatmen

Unter normalen Nutzungs- und Lagerbedingungen ist beim Produkt keine Aussetzungsgefahr durch Einatmen gegeben. Falls durch Einatmen von Dämpfen, die durch das geschmolzene Produkt freigesetzt werden, Übelkeit auftreten sollte, an die frische Luft gehen. Die Kehle mit Wasser spülen. Sollten die Symptome weiter bestehen, einen Arzt aufsuchen

##### 4.1.2. Nach Hautkontakt

Die Haut mit reichlich Wasser und Seife waschen. Falls das geschmolzene Produkt mit der Haut in Berührung kommen sollte, sofort den geschmolzenen Kunststoff und die umgebende Haut mit reichlich Wasser abkühlen. Nicht versuchen, das anhaftende Produkt von der Haut oder der Kleidung zu entfernen. Einen sterilen Verband auflegen. Sofort ärztliche Hilfe rufen.

##### 4.1.3. Nach Augenkontakt

Augen bei weit geöffneten Lidern mindestens 15 Minuten mit viel kühlem Leitungswasser spülen. Bei geschmolzenem Produkt Augen schnell abkühlen und mindestens 15 Minuten mit viel Leitungswasser spülen. Wenn möglich, Kontaktlinsen entfernen (wenn nicht an den Augen angehaftet). Verbrennung mit sterilem Verband behandeln. Augenärztliche Hilfe einholen.

##### 4.1.4. Nach Verschlucken

Arzt konsultieren.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei empfindlichen Personen kann das Produkt nach direktem Kontakt Haut- / Augenreizungen herbeiführen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Löschmittel

##### 5.1.1. Geeignete Löschmittel

Löschpulver, Kohlendioxid, Löschschaum, Wasserdampf.

##### 5.1.2. Ungeeignete Löschmittel

Starker Wasserstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Eine spezifische Gefahr entsteht durch Polystyrol-Stäube, die, wenn sie entzündet werden, brennen oder explodieren können. Die untere Explosionsschwelle für Polystyrol-Staub beträgt ca. 20 g/m<sup>3</sup>. Die Entzündung oder Explosion von Polystyrol-Stäuben kann z.B. durch anfänglich unbemerktes Schwelen von Polystyrol-Stäuben, die sich auf heißen Flächen von Rohrleitungen, Lampen, Extrudiermaschinen usw. angesammelt haben, verzögert auftreten.

**General Purpose Polystyrene**

Beim Brand des Produkts kann es zur Freisetzung von giftigen und dichten Dämpfen und Räuchen kommen, die Styrol und andere Kohlenwasserstoffe enthalten.

Warnung: Wenn das Produkt verschüttet wird, besteht Rutsch- und Sturzgefahr.

Beim Erhitzen wird das Produkt zuerst weich, dann schmilzt es und tropft.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Die Feuerschutzleute haben eine geschlossene Schutzkleidung sowie ein integriertes Atemgerät zu tragen.

Gelöschtes Produkt sollte gründlich in Wasser eingeweicht werden, um es abzukühlen und ein neuerliches Entzünden zu verhindern.

**Weitere Angaben**

Brandüberreste sowie Löschwasser sind gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Wenn das Produkt verschüttet wird, besteht Rutsch- und Sturzgefahr. Anweisungen des bei der Notfallbekämpfung beteiligten Personals einhalten.

**6.1.2. Einsatzkräfte**

Arbeitskleidung tragen. Nötigenfalls persönliche Schutzausrüstung benutzen. Das Einatmen von Staub vermeiden.

Wenn das Produkt verschüttet wird, besteht Rutsch- und Sturzgefahr.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Keine.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****6.3.1. Empfehlungen zur Rückhaltung**

Keine.

**6.3.2. Empfehlungen zur Reinigung**

Produkt in einen entsprechend gekennzeichneten Behälter aufnehmen. Entsprechende Schutzhandschuhe tragen und Besen oder Staubsauger. Gemäß geltenden Vorschriften verwerten oder entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Das Produkt ist ausschließlich für die industrielle Verwendung bestimmt**

**Das Produkt ist nicht für den Verkauf an oder die Verwendung durch Verbraucher bestimmt.**

**Nicht direkt in die Kanalisation, Luft, den Boden oder die Gewässer einleiten.**

Grundsätze für Arbeitsschutz und -hygiene, Brandschutz sowie arbeitsplatzbezogene Anweisungen einhalten.

Bei der Produktverwendung nicht essen und trinken.

Geeignete Schutzkleidung tragen. Wenn erforderlich, persönliche Schutzausrüstungen tragen.

Bildung und Ansammlung von Staub vermeiden.

Wenn das Produkt verschüttet wird, besteht Rutsch- und Sturzgefahr. Den Arbeitsplatz sauber halten.

Bei der Verarbeitung können kleinen Mengen Zerfallsprodukt freigesetzt werden, den Arbeitsplatz deshalb gut belüften.

Beim Gießen und auf pneumatischen Fördersystemen kann sich statische Elektrizität ansammeln – Rohrleitungen, Tanks usw. müssen vor diesem Phänomen geschützt werden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Der Lagerbereich muss gesichert sein, um eine unbeabsichtigte Freisetzung des Produkts in die Umwelt zu verhindern.

Das Granulat wird in PE-Säcken oder Oktabinern mit PE-Einlage gelagert oder in Edelstahltanks, Brandschutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Gegen Feuchtigkeit, Licht und Wettereinflüsse schützen.

Außerhalb der Reichweite von Wärme- und Feuerquellen lagern.

Hinsichtlich der Mengen liegen keine Grenzwerte für Lagerung vor.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DES EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter****8.1.1. Maximale zulässige Arbeitsplatzkonzentration**

Nicht festgelegt.

**8.1.2. DN(M)EL-Grenzen****8.1.2.1. DN(M)EL-Grenzen für Personal**

Angaben nicht erhältlich.

**8.1.2.2. DNEL-Grenzen für die ganze Population**

Angaben nicht erhältlich.

**8.1.3. PNEC-Grenzen**

Angaben nicht erhältlich.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1. Geeignete technische Überwachungsmittel**

Für gute Lüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**8.2.2. Persönliche Schutzmittel, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****8.2.2.1. Augen- oder Gesichtsschutz**

Bei den Tätigkeiten, bei denen eine Augengefährdung mit Produktpartikeln, die mechanische Augenverletzungen herbeiführen können, nicht ausgeschlossen werden kann, sind dichtschießende Schutzbrillen zu tragen.

**8.2.2.2. Hautschutz**Handschutz

Nicht erforderlich.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzkleidung und Schuttschuhwerk tragen.

**8.2.2.3. Atemschutz**

In belüfteten Räumen nicht erforderlich.

**8.2.2.4. Thermische Gefahren**

Vom Produkt geht keine thermische Gefahr aus.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Das Produkt stellt keine Gefahr für Umwelt und Gewässer dar.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- |                    |  |
|--------------------|--|
| a) Aggregatzustand | SYNTHOS PS GP Fest, Körnchen,<br>SYNTHOS PS MG - Kleine Granulatkugeln |
| b) Farbe           | farblos  |
| c) Geruch          | geruchlos  |

# SYNTHOS PS

## General Purpose Polystyrene

### Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der VO (EG) 1907/2006 (REACH) & VO (EU) 2020/878  
Version (Aktualisierung) Nr.: 1 (4)

d) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht zutreffend
e) Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht zutreffend – Produkt wird zersetzt
f) Entzündbarkeit	Angaben nicht erreichbar
g) Untere und obere Explosionsgrenze	untere Explosionsgrenze von Staub um 20 kg/m <sup>3</sup>
h) Flammpunkt	Angaben nicht erreichbar
i) Zündtemperatur	Angaben nicht erreichbar
j) Zersetzungstemperatur	ca. 220° C 250 ÷ 280° C Bereich, in dem das Produkt eine beachtliche Zerfallsrate haben kann > 300° C ein intensiver Zerfall des Produkts wird beobachtet
k) pH-Wert	nicht zutreffend
l) Kinematische Viskosität	nicht zutreffend
m) Löslichkeit	In Wasser nicht löslich In den meisten organischen Lösungsmitteln löslich: Ester, aromatische Kohlenwasserstoffe, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Ketone und Äther
n) Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht zutreffend
o) Dampfdruck	nicht zutreffend
p) Dichte und/oder relative Dichte	1,04 – 1,06 g/cm <sup>3</sup> bei 20° C
q) Relative Dampfdichte	nicht zutreffend
r) Partikeleigenschaften	Körnchen (<5mm)
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
s) Brennwärme	ca. 46 MJ/kg
t) Polymerisierungswärme	nicht zutreffend
u) Schüttdichte	600 ÷ 700 kg/m <sup>3</sup> bei 20° C
w) Erweichungspunkt	hängt von Art, Grad und Erhitzungsrate ab ca. 90° C wird weich (biegsam) ca. 130° C fließt (wird plastisch)

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Siehe Kapitel 10.3. dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 10.2. Chemische Stabilität

Produkt stabil unter den angegebenen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen ist unwahrscheinlich

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperatur. Direkte Sonneneinstrahlung.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Organische Lösungsmittel. Starke Oxidierungsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Produktzersetzung findet bei ca. 220°C unter gleichzeitiger Ausscheidung von Styrol und ihren Verbindungen statt.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Das Produkt wurde toxikologisch nicht untersucht. Die Beurteilung der von ihm ausgehenden Gefahren für die menschliche Gesundheit erfolgte gemäß den für Gemische geltenden Kriterien (siehe auch Kapitel 2 dieses Sicherheitsdatenblattes).

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****11.1.1. Akute Toxizität**

In Anlehnung an greifbare Angaben werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.1.2. Ätz- / Reizwirkung auf die Haut**

In Anlehnung an greifbare Angaben werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.1.3. Schwere Augenschädigung / -reizung**

In Anlehnung an greifbare Angaben werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.1.4. Sensibilisierung der Atemwege / Haut**

In Anlehnung an greifbare Angaben werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.1.5. Keimzell-Mutagenität**

In Anlehnung an greifbare Angaben werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.1.6. Karzinogenität**

In Anlehnung an greifbare Angaben werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.1.7. Reproduktionstoxizität**

In Anlehnung an greifbare Angaben werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.1.8. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

In Anlehnung an greifbare Angaben werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.1.9. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

In Anlehnung an greifbare Angaben werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.1.10. Aspirationsgefahr**

In Anlehnung an greifbare Angaben werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.1.11. Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Haut, Atemwege.

**11.1.12. Symptome im Zusammenhang mit physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

Das Produkt wird als ein Gefahrgemisch nicht eingestuft.

**11.1.13. Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chemische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

Das Produkt wird als ein Gefahrgemisch nicht eingestuft.

**11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe ( $\geq 0,1\%$ ) sind nicht in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste aufgenommen, weil die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen, und aufweisen keine gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften.

**11.2.2. Weitere Informationen**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Das Produkt wurde ökotoxikologisch nicht untersucht. Die Beurteilung der von ihm ausgehenden Gefahren für die menschliche Gesundheit erfolgte gemäß den für Gemische geltenden Kriterien (siehe auch Kapitel 2 dieses Sicherheitsdatenblattes).

**12.1. Toxizität**

Das Produkt wird nicht als umweltschädlich eingestuft.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Der Produkthauptbestandteil (Polymer) wird nicht leicht biotisch und abiotisch zersetzt,

**General Purpose Polystyrene****12.3. Bioakkumulationspotential**

In Anlehnung an den chemischen Aufbau ist nicht zu erwarten, dass der Produkthauptbestandteil (Polymer) ein Bioakkumulierungspotential aufweisen kann.

**12.4. Mobilität im Boden**

Angaben nicht erreichbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT/vPvB identifiziert werden.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe ( $\geq 0,1\%$ ) sind nicht in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste aufgenommen, weil die endokrinschädlichen Eigenschaften aufweisen, und aufweisen keine gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften.

Keine Daten vorhanden.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Angaben nicht erreichbar.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Nicht direkt in die Kanalisation, Luft, den Boden oder die Gewässer einleiten.**

Produktabfälle werden erstrangig zur sekundären Nutzung weitergeleitet. Abfälle, die zur Sekundärnutzung nicht weitergeleitet werden können, werden entsorgt (unter Einsatz biologischer, physikalischer oder chemischer Prozesse bzw. durch Lagerung).

Gelagert werden nur solche Abfälle, die nicht auf andere Weise entsorgt werden können, sei es aus technologischen, ökologischen oder ökonomischen Gründen.

Sekundäre Nutzung und Entsorgung der Abfälle darf nur an festgelegten Orten in Anlagen erfolgen, die die einschlägigen Anforderungen gemäß den gültigen Vorschriften erfüllen.

Abfallschlüssel: Ausgangsprodukt: 07 02 13 – O.

Die Verpackung ist nicht kontaminiert – kann wiederverwertet werden.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Die Verpackung und der Transport unterliegen nicht den Vorschriften über die Gefahrstoffbeförderung (ADR, RID, IATA DGR, IMDG).

Mit verschlossenen Transportmitteln befördern.

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

Nicht zutreffend

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht zutreffend

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Nicht zutreffend

**14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht zutreffend

**14.5. Umweltgefahren**

Nicht zutreffend

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht zutreffend

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht zutreffend

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Die gelieferten synthetischen Polymermikropartikel unterliegen den Bedingungen des Eintrags 78 in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
- Berichtigung der Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien.
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) wurde am 21. April 2017. Einstufung der Wassergefährdungsklasse (WGK): nicht wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Der Lieferant hat die Stoffsicherheit einer Beurteilung nicht unterzogen. Gemäß den Anforderungen der REACH-Verordnung ist die Stoffsicherheitsbeurteilung für dieses Produkt nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN****16.1. Kapitel des Sicherheitsdatenblattes, deren Inhalt geändert wurde**

3.2, 7, 13.1, 15.1

**16.2. Gefahrenhinweise, auf die in Abschnitten 2 – 15 Bezug genommen wird, sowie vollständiger Wortlaut sämtlicher, in Abschnitten 2 – 15 nicht vollständig genannten Gefahrenhinweise**

DNEL	abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
PNEC	abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)
NOEC	höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
PBT	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
LD50	letale Dosis 50 %
LC50	letale Konzentration 50 %
EC50	wirksame Konzentration 50 %

*Diese Unterlage dient nur zur Information. Die darin enthaltenen Angaben basieren auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie sind weder Zusicherung von Produkteigenschaften, noch eine Qualitätsspezifikation, und dürfen keine Grundlage für Reklamationen sein. Dargestellte Angaben gelten nicht für Mischungen des Produktes mit anderen Stoffen. Das Produkt ist gemäß den geltenden Vorschriften, den guten Arbeitsschutzpraktiken sowie den im beigegebenen Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Empfehlungen zu befördern, zu lagern und zu verwenden.*